



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Der Einsatz von tierschutzwidrigen Hilfsmitteln wie Stachel- und Würgehalsbänder, Erziehungsgeschirren, Elektrostimulatoren, sowie andere Ausbildungsgegenstände, die dem Hund Schmerzen, Leiden oder Schäden hinzufügen, sind ausdrücklich verboten und werden nicht geduldet. In diesem Fall behält sich *Powwerdogs* das Recht vor, das Training sofort abzubrechen. Vorgeleistete Gebühren werden nicht zurückerstattet.

Jeder Hund muss nach den aktuellen veterinärmedizinischen Standards geimpft und frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zudem muss eine gültige Haftpflichtversicherung vorliegen.

Der Vertrag kommt mit Terminvereinbarung zustande. Diese kann telefonisch, persönlich oder schriftlich erfolgen. Vereinbarte Termine sind verbindlich und müssen im Verhinderungsfall rechtzeitig (bis spätestens 24 Stunden vor Beginn) abgesagt werden. Nicht abgesagte Termine werden berechnet. Die Kosten für angetretene Termine (insbesondere Kursstunden) können nicht zurückerstattet werden.

Die anfallenden Gebühren für Einzelstunden und Gruppenstunden sind unmittelbar nach der Stunde zu begleichen. Gebühren für Kursstunden über einen festen Zeitraum, sowie Veranstaltungen sind im Voraus zu leisten. Die Teilnehmerzahl der angebotenen Kurse, Workshops und Vorträge ist begrenzt.

Die Einzelstunden- und Gruppenstunden-Karten haben eine Gültigkeitsdauer, die auf den Karten vermerkt ist. Nicht Wahrgenommene Stunden verfallen ohne Rückerstattung.

Körperliche Beschwerden, Allergien oder andere bekannte Erkrankungen des Hundes sind *Powwerdogs* bei Ausbildungsbeginn mitzuteilen. Der Teilnehmer ist ebenfalls verpflichtet, dem Trainer Verhaltensauffälligkeiten, Aggressivität, Ängstlichkeit oder der Lässigkeit seines Hundes vor der Trainingsstunde mitzuteilen.

Die Teilnahme an Veranstaltungen, Gruppenstunden und Einzelstunden von *Powwerdogs* erfolgt auf eigene Gefahr. Das Krankheits- und Verletzungsrisiko während des Trainingszeitraumes trägt

der Hundehalter für seinen Hund. Jeder Hundehalter haftet für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die während des Trainingszeitraumes durch den eigenen Hund entstehen.

Die Ausbildung richtet sich an die jeweiligen Bedürfnisse des Teilnehmers, sowie den Möglichkeiten des Hundes (Rasse, Alter, körperliche Voraussetzungen). Die gelernten Trainingsmethoden können erst beim Hund abgerufen werden, wenn diese auch außerhalb der Trainingsstunden mit *Powwerdogs* umgesetzt werden. Der Erfolg ist von der konsequenten und richtigen Anwendung der Trainingsvorschläge abhängig.

Einzelstunden- oder Gruppenstunden-Karten, sowie Kurs- oder Veranstaltungsanmeldungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von *Powwerdogs* auf Dritte übertragbar. Sollte der Hundehalter nicht mehr an einem Training teilnehmen können, muss dies unverzüglich gemeldet werden.

Fotos und Videoaufnahmen die während der Teilnahme an den Trainingsstunden entstehen, darf *Powwerdogs* für eigene Zwecke verwenden. Diese werden auf unterschiedlichen Werbepattformen veröffentlicht. Wird dies von dem Hundehalter nicht gewünscht, so ist dies *Powwerdogs* ausdrücklich und schriftlich mitzuteilen.

Die ausgehändigten schriftlichen Unterlagen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne Genehmigung von *Powwerdogs* vervielfältigt oder weitergegeben werden. *Powwerdogs* kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn sich der Hundehalter vertragswidrig verhält oder durch das Verhalten des Hundes Gefahr für andere Menschen oder Lebewesen besteht. Eine Rückerstattung bereits bezahlter Gebühren wird in diesen Fällen ausgeschlossen.

Auf dem jeweiligen Trainingsgelände gelten zusätzlich alle vorgeschriebenen Platzregeln.

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGBs unwirksam oder nichtig sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

